

DORNBIRN

KRANKENHAUS

**Erfahrungsbericht Pflegepraktikum im Krankenhaus Dornbirn,
Österreich von 20.03 bis 21.04.2023.**



Dornbirn



Dornbirner Ach – Dornbirner Fluss



Krankenhaus Dornbirn

Krankenhaus:

Das Krankenhaus Dornbirn ist eine Messestadt an der Lustenauerstraße und bietet eine breite Palette medizinischer Dienstleistungen an. Es besteht aus sechs Primariaten, einer Radiologie, einer interdisziplinären Tageschirurgie und Intensivstation, einer unfallchirurgischen Basisversorgung, einer Physiotherapie sowie Belegabteilungen für HNO und Augen. Zusätzlich gibt es eine Nachsorgeeinrichtung, ein Zentrallabor sowie Konsiliarabteilungen für Diätologie, Neurologie, Psychiatrie und Hautkrankheiten. Insgesamt verfügt das Krankenhaus über 286 Betten.

Station und Arbeitsaspekte:

Ich selbst habe meinen praktischen Einsatz auf der 5. Etage in der Chirurgieabteilung absolviert. Die Station ist auf zwei Seiten - West und Ost - aufgeteilt, verfügt über 48 Betten und 36 Mitarbeiter. Das Team ist wunderschön und viele Mitarbeiter arbeiten im Durchschnitt seit mehr als 3 Jahren auf der Station.

Der Aufbau der Station im Krankenhaus Dornbirn ähnelt dem in Deutschland, jedoch gibt es einige spezifische Unterschiede. Zum Beispiel gibt es hier drei verschiedene Wäschekörbe, da das Klinikum eine eigene Waschanlage hat. Auch werden die Thermometerhüllen nachhaltig in einer kleinen Plastikdose verpackt und für jeden Patienten wiederverwendet.

Ein weiterer Unterschied betrifft die Bereitstellung von Thrombosespritzen Lovenox. Während in Deutschland die Krankenschwestern die Spritzen normalerweise vorbereiten, sind sie hier bereits verpackt und müssen nicht im Voraus vorbereitet werden.

Ein interessanter Aspekt der Arbeitsorganisation betrifft die Aufgabenverteilung auf der Station. Das Aufräumen von Wäsche und Müllkörben, das Kaffeekochen oder das Aufräumen von Essentabletts wird hier nicht von Auszubildenden oder Krankenschwestern übernommen. Stattdessen gibt es spezielle Servicekräfte, die sich um solche Aufgaben kümmern. Auch das Verteilen von Essen an die Patienten wird von den Auszubildenden je nach Verfügbarkeit unterstützt. Die eigentliche Bring- und Abholarbeit wird jedoch von speziellen Servicekräften übernommen, während sich die Krankenpfleger auf ihre pflegerischen Aufgaben konzentrieren können.

Team:

Das Team auf der 5. Etage Chirurgie im Krankenhaus Dornbirn ist ein sehr professionelles, aber auch freundliches und hilfsbereites Team. Ich konnte viel von meinen Kollegen lernen und fühlte mich wohl im Team integriert. Wenn ich Fragen hatte oder unsicher war, gab es immer Zeit für mich sowie für die anderen Auszubildenden. Das Team hat mir auch viel Vertrauen entgegengebracht und mich unterstützt, wenn es darum ging, neue Fähigkeiten und Pflegemaßnahmen zu erlernen.

Aufbau des Arbeitstages:

Die Auszubildenden im Krankenhaus Dornbirn arbeiten ausschließlich während der Woche in Früh- oder geteilten Diensten. Die Frühschicht beginnt um 6:45 Uhr und endet um 15:15 Uhr, während die geteilten Dienste von 6:45 bis 12:00 Uhr laufen und dann nach einer Pause von 30 Minuten von 15:45 bis 18:30 Uhr fortgesetzt werden. Die Pausenzeit beträgt 15 Minuten für das Frühstück und 30 Minuten für das Mittagessen. Die Dienste beginnen immer mit einer Dienstübergabe und vor dem Frühstück als Auszubildende hatte ich die Möglichkeit, an der Ärztevisite teilzunehmen, was für die Priorisierung von Pflegeaufgaben und das Verständnis der Viszeralchirurgie von Bedeutung war. Ich hatte den Eindruck, dass aufgrund der flachen hierarchischen Organisation bei der Visite die Mitarbeiter wirklich aufeinander hören und gemeinsam Lösungen finden.

Lernziele und Pflegtätigkeiten:

Besonders gut gefallen hat mir die Möglichkeit, die Bezugspflege (Primäre Nursing) besser zu verstehen und bei jedem Patienten den Blutdruck manuell messen zu können. Ich hatte auch die Gelegenheit, in das Infusionsmanagement und die Blutabnahme eingeführt zu werden, was für mich eine unvergessliche Erfahrung war. Ich konnte sogar das Blutabnehmen üben, was ich sehr wertvoll fand.

Während meines Praktikums in der Viszeralchirurgieabteilung als Auszubildender in der Pflege wären meine Lernziele gewesen, die Vor- und Nachoperative Pflege sowie die Wundpflege zu übernehmen. In der Voroperativen Pflege hätte ich lernen können, wie man Patienten auf eine Operation vorbereitet, indem man vitale Anzeichen erfasst, Medikamente verabreicht, Schmerzmanagement und emotionale Unterstützung vor der OP. Außerdem hätte ich gelernt, wie man eine Blutprobe für die Laboranalyse entnimmt, den Patienten auf Untersuchungen vorbereitet. Dabei wäre auch die Beachtung der Nahrungskarenz wichtig gewesen. In der Nachoperativen Pflege hätte ich gelernt, wie man die Genesung des Patienten überwacht, indem man Medikamente verabreicht, vitale Anzeichen überprüft, die richtige Positionierung des Patienten im Bett sicherstellt und Schmerzen lindert. Bei der Wundpflege hätte ich gelernt, wie man Wunden des Patienten behandelt, Drainagen oder VAC-Beobachtungen verwaltet und Anzeichen von Infektionen überwacht.

Insgesamt war mein praktischer Einsatz auf der Station Chirurgie im Krankenhaus Dornbirn eine wertvolle Erfahrung, und ich bin dankbar für die Gelegenheit, Teil eines so engagierten und kompetenten Teams zu sein.



Blick auf dem Bodensee in Bregenz



Bodensee

Freizeit in Vorarlberg: In Vorarlberg gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit vielfältig zu gestalten. Die Region bietet eine einzigartige Naturkulisse, die es zu erkunden und genießen gilt. Ob man gerne wandert, radelt, klettert oder schwimmt, hier findet jeder etwas Passendes.

Für Wanderfreunde gibt es eine Fülle von Wanderwegen, die durch die beeindruckende Berglandschaft führen. Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders empfehlenswert ist eine Wanderung auf den Pfänder, von wo aus man einen atemberaubenden Blick auf den Bodensee und die umliegenden Berge hat.

Tipp für Ausflüge in Vorarlberg:

Wenn du Ausflüge in Vorarlberg unternehmen möchtest, empfehle ich dir die Nutzung der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte. Mit dieser Karte erhältst du Zugang zu über 50 Bonuspartnern wie Museen, Seilbahnen, Bädern und Eislaufplätzen. Darüber hinaus kannst du öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um deine Lieblingsplätze in der Region zu besuchen. Ganzjährig bietet die Region Bodensee-Vorarlberg zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für jede Jahreszeit. Bitte beachte jedoch, dass jedes Ausflugsziel pro Tag nur einmal besucht werden kann. Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte ist für einen Tag zum Preis von 16 €, für zwei Tage zum Preis von 25 € oder für drei Tage zum Preis von 32 € erhältlich.

Sprache in Vorarlberg:

In Vorarlberg wird hauptsächlich Deutsch gesprochen. Es gibt jedoch auch einige regionale Dialekte, die in verschiedenen Teilen des Bundeslandes gesprochen werden. Der größte Teil der Bevölkerung spricht den alemannischen Dialekt, der sich jedoch von den Dialekten in anderen Regionen unterscheidet. In einigen abgelegenen Bergregionen werden auch noch romanische Dialekte wie das Walserdeutsch gesprochen.

Ein paar Beispiele für Wörter und Ausdrücke im Vorarlberger Dialekt sind:

- Guatä Tag: Guten Tag
- Hoi zämma: Hallo zusammen
- Griaß di: Grüß dich
- I bi: Ich bin
- Schöna Dag no: Schönen Tag noch
- Häscht: Hast du
- Warats: Wäre es
- Wia goht's: Wie geht's
- Hock di här: Setz dich hier
- Sälli: Dasjenige/dieses

- Bua/Madl: Junge/Mädchen
- Pfiat di: Auf Wiedersehen



Fahrt im Zug von Lustenau nach Dornbirn

Unterkunft und Transport:

Während meines Praktikums in Vorarlberg habe ich bei einem guten Freund in Rorschach gewohnt. Um zu meinem Arbeitsplatz in Dornbirn zu kommen, konnte ich entweder den Zug oder den Bus nutzen. Glücklicherweise gibt es sehr gute Verbindungen zwischen der Schweiz und Österreich, sodass ich nie lange auf meinen Transport warten musste.

Wenn du in Vorarlberg unterwegs bist und nach Busverbindungen suchst, kann ich dir die FAIRTIQ-App empfehlen. Hier findest du alle relevanten Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region. Es sei jedoch erwähnt, dass nicht alle Verbindungen in Google zu finden sind. Wenn du weitere Apps oder Informationen über Busverbindungen benötigst, empfehle ich dir, cleVVVer mobil oder landbusunterland.at zu nutzen.